

Pressemeldung des bdia bund deutscher innenarchitektinnen und innenarchitekten e.V.

Innenarchitektur-Summit 2026

Fachkongress widmet sich dem Einfluss von Innenarchitektur auf Wohlbefinden und Gesundheit – Tickets ab sofort erhältlich

Berlin, 22. Juni 2026 | Wie beeinflussen Räume unser Wohlbefinden? Welche Rolle spielen Licht, Akustik, Materialien, Farben oder Orientierung für unser tägliches Erleben? Und wie können Innenarchitektinnen und Innenarchitekten Räume gestalten, die Menschen in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen bestmöglich unterstützen?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Innenarchitektur-Summit 2026 unter dem Leitthema „**Ästhetik & Gesundheit: Wie Innenarchitektur unser Wohlbefinden beeinflusst**“. Der Fachkongress findet vom **13. bis 15. November 2026** im Gebäude der **DZ BANK am Brandenburger Tor in Berlin** statt.

„Wie wirken Räume auf den Menschen? Heute können wir diese Frage präziser beantworten als jemals zuvor. Aktuelle Erkenntnisse aus Umweltpsychologie, Neurowissenschaften und Gesundheitsforschung zeigen, dass die Gestaltung unserer gebauten Umwelt wesentlich dazu beiträgt, wie wir uns fühlen, bewegen, lernen, arbeiten und erholen. Räume fördern Konzentration und Regeneration, ermöglichen soziale Interaktion, vermitteln Sicherheit und Orientierung und helfen dabei, Stress abzubauen. Innenarchitektur gestaltet damit weit mehr als funktionale Abläufe oder ästhetische Erscheinungsbilder – sie gestaltet Lebensqualität“, sagt Carsten Wiewiorra, Präsident des Bund Deutscher Innenarchitektinnen und Innenarchitekten.

Aktuelle Forschungsergebnisse belegen, dass Architektur und Innenarchitektur unser Wohlbefinden maßgeblich beeinflussen. Tageslicht, Akustik, Materialien, Farben, Raumproportionen und Orientierung wirken sich auf die Art und Weise aus, wie Menschen Räume wahrnehmen und nutzen. Sie beeinflussen Konzentration, Regeneration, soziale Interaktion und das subjektive Wohlbefinden. **Der Innenarchitektur-Summit 2026 betrachtet Gesundheit, Raum und Gestaltung als untrennbare Einheit.** Im Mittelpunkt steht dabei ein ganzheitliches Verständnis von Innenarchitektur, das den Menschen und sein Erleben von Räumen in den Fokus rückt. Themen wie Healing Architecture, gesundheitsfördernde Arbeitswelten, lernunterstützende Bildungsräume, Wohn- und Pflegeumgebungen sowie die Transformation bestehender Gebäude werden aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven beleuchtet.

Als interdisziplinäre Plattform bringt der Summit bereits zum zweiten Mal Expertinnen und Experten aus Planung, Wissenschaft und Praxis zusammen. Zu den ersten bestätigten Speakerinnen und Speakern gehören **Prof. Dr. Mazda Adli, Prof. Dr. Tanja C. Vollmer, Prof. Gemma Koppen und Aat Vos**. Moderiert wird der Kongress von **Dr. Eckart von Hirschhausen**, der auch eine Keynote hält.

Ein besonderer Höhepunkt des Kongresses ist die Verleihung des **Deutschen Innenarchitektur-Preises 2026 am Abend des 14. November**. Die Auszeichnung würdigt herausragende Innenarchitektur-Projekte, die die Qualität, Innovationskraft und gesellschaftliche Relevanz der Fachdisziplin sichtbar machen.

Tickets für den Innenarchitektur-Summit 2026 sind ab sofort erhältlich. Für Vertreter*innen der Presse stehen kostenfreie Pressetickets zur Verfügung.

Veranstaltungsdaten

Innenarchitektur-Summit 2026
13.–15. November 2026
DZ BANK, Pariser Platz, Berlin

Leitthema:

„Ästhetik & Gesundheit: Wie Innenarchitektur unser Wohlbefinden beeinflusst“

[Download Visual](#)

Informationen und Tickets: www.bdia.de

Presseakkreditierung: Ticket-Code auf Anfrage an Juliane Fender | pr@bdia.de

Der Bund Deutscher Innenarchitektinnen und Innenarchitekten e.V. ist der Berufsverband für Innenarchitektinnen und Innenarchitekten in Deutschland. Der bdia setzt sich als Berufsvertretung seiner Mitglieder für deren Belange in Öffentlichkeit, Wirtschaft und Politik ein und unterstreicht die Bedeutung der Räume für den Menschen.

Pressekontakt

Juliane Fender | pr@bdia.de | www.bdia.de
Tel. +49 30 53 05 19 83